



UNFALL 1: TRAKTOR RUTSCHT IN CURAU IN DEN GRABEN | UNFALL 2: 79- JÄHRIGER FÄHRT AUF GRÜNWALL

Veröffentlicht am 20.10.2023 um 10:46 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Donnerstagnachmittag (19.10.) ereigneten sich im südlichen Ostholstein zwei Verkehrsunfälle, bei denen die 60 und 79 Jahre alten Fahrzeugführer jeweils alleinbeteiligt von der Fahrbahn abkamen. Beide wurden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei ordnete in einem Fall die Entnahme einer Blutprobe an.

Gegen 14:25 Uhr war die Stockelsdorfer Polizei im Einmündungsbereich der Straßen Schönkamp/Redderkamp in der Gemeinde Curau eingesetzt, nachdem ein 60 Jahre alter Ostholsteiner mit seinem Traktor von der Fahrbahn abgekommen und in



Archivbild / Foto: Stodo.NEWS

den angrenzenden Graben gerutscht war. Der Fahrer erlitt hierbei leichte Verletzungen, die in einem Krankenhaus versorgt werden mussten. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die eingesetzten Beamten, dass der Ostholsteiner unter dem Einfluss von Alkohol stand. Sein Atemalkoholtest erreichte einen Wert von 2,5 Promille.

Zum Zweck der Beweissicherung wurde dem Mann im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Dieser muss sich nun in einem Strafverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Die Arbeitsmaschine war weiterhin fahrbereit und wurde durch Berechtigte entfernt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro.

Eine halbe Stunde später kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall in der Ortschaft Ratekau. Ersten Erkenntnissen zufolge befuhr ein 79-jähriger Ostholsteiner mit seinem BMW die Bäderstraße von der Landesstraße 309 kommend in Richtung Ortszentrum Ratekau. Zwischen dem Kreisverkehr und der Straße Westring geriet der PKW aus bisher unbekanntem Gründen nach links auf den Gehweg und kam auf dem Grünwall zum Stehen. Der Fahrer verletzte sich hierdurch leicht und wurde mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht.

Passanten hielten sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf dem Fußweg auf.

Der PKW wurde abgeschleppt. Für die Dauer der Bergungsmaßnahmen war eine fünfzehnminütige Sperrung der Bäderstraße erforderlich. Der Sachschaden wird auf 250 Euro geschätzt.